

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 6 - Liegenschaftsreferat	Datum:	12.09.2022
Referent/in:	Referatsleitung	AZ:	

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Liegenschaftsausschuss	29.09.2022	beschließend öffentlich

TOP: 6

**Thema: Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf
Parkpflegewerk - Zielplanung
Bodenbefunde im Areal Heckentheater**

- Anlagen**
20220929 Anlage1 LLA HeckenthMauerBühne
20220929 Anlage2 LLA HeckenthViertelringhecke
- Beteiligte Referate**
- Kosten – Finanzierung**
IP-Bau 2023
HSt. 6001.9401 (Allgemeine Planungsmittel)
- Beschlussvorschlag**

Der Liegenschaftsausschuss nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und stimmt der vorgestellten Vorgehensweise zu, ein Konzept zur partiellen Wiederherstellung des Heckentheaters zu entwickeln und einen Projektantrag mit der LAG für eine LEADER-Förderung zu erarbeiten.

Sensationelle Bodenbefunde in Triesdorf

Wiederentdeckung des ehemaligen Heckentheaters, westlich des Hofgartens

Der Bezirk Mittelfranken ist als Eigentümer der ehemaligen markgräflichen Landresidenz, dem heutigen Sitz der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf, für ein in Nordbayern wohl einzigartiges Gartendenkmal zuständig. Mit Förderung des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege hat der Bezirk vor einigen Jahren einen spezialisierten Landschaftsarchitekten für historische Gartenanlagen beauftragt, ein Parkpflegewerk zu erstellen. Das ist ein Instrument der Gartendenkmalpflege zur Analyse, Dokumentation, denkmalgerechten Pflege, Erhaltung und Restaurierung historischer Gärten, Parks, Plätzen und Grünanlagen.

Die umfangreichen Erkenntnisse aus Archivforschung, Analysen und Bestandserfassungen wurden nach der Erstfassung 2017 bis 2022 durch zusätzliche Forschungen ergänzt und in eine abschließende Fassung gebracht. Neben den Forschungsinhalten ist eine gartendenkmalpflegerische Zielplanung zur langfristigen Erhaltung und Restaurierung des denkmalgeschützten „Triesdorfer Parks“ Bestandteil des Parkpflegewerks, die vom Bezirkstag bereits 2017 beschlossen wurde. Nach und nach sollen verlorengegangene Elemente der Gartenanlage wieder sichtbar gemacht werden, so dass im Laufe der Jahre die Gesamtanlage erlebbar werden kann.

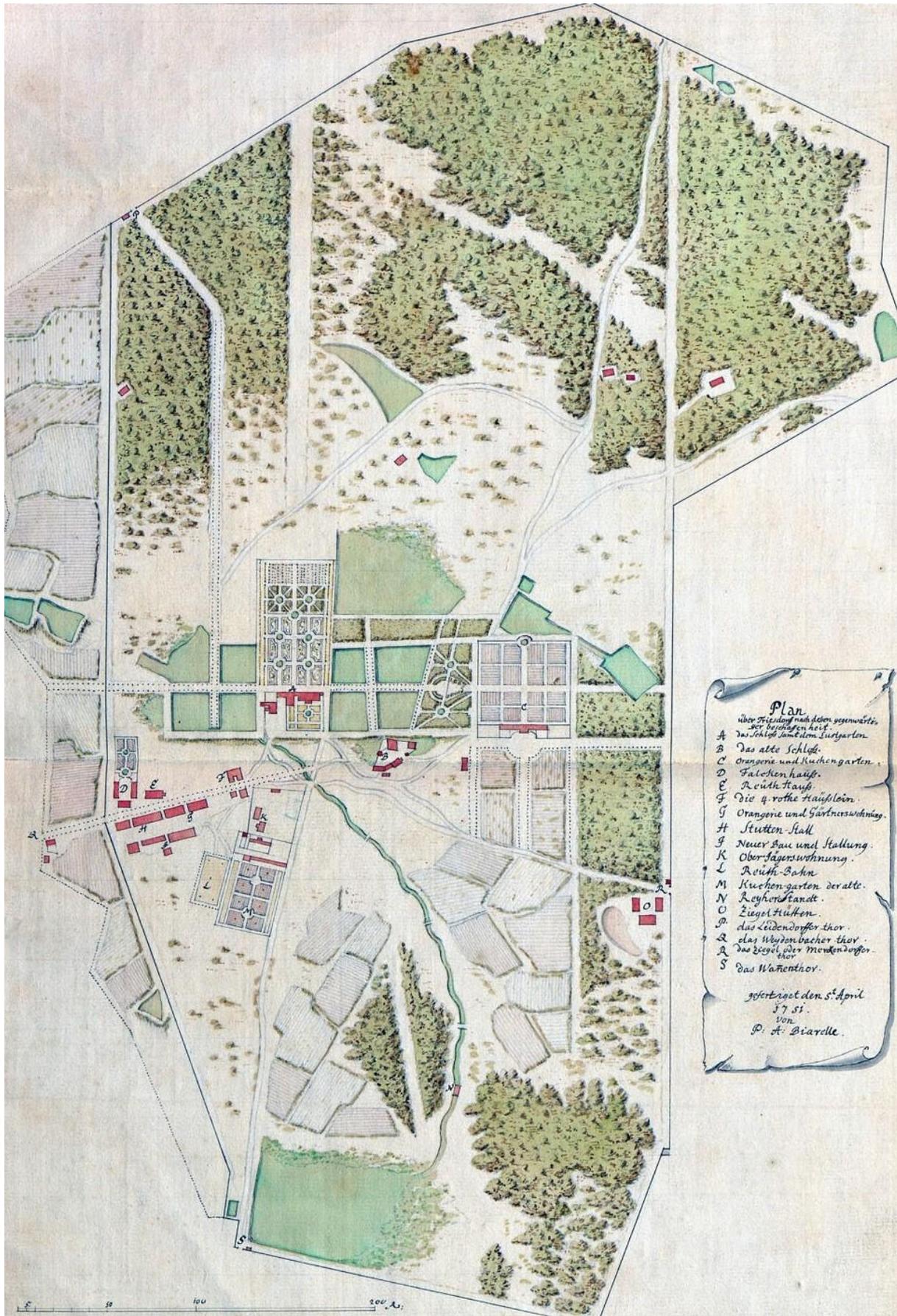
Ein Forschungsergebnis bestätigte den von P. A. Biarelle überlieferten Gesamtplan Triesdorfs von 1751 als Bestandsaufnahme seiner Zeit und nicht als Projektplanung. Im Rahmen von Voruntersuchungen wurden unter fachlicher Aufsicht des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Abtl. Bodendenkmalpflege, Schürfen im Areal des dargestellten Heckentheaters westlich des Hofgartens vorgenommen.

Dabei zeigten sich dank der Akribie und Hartnäckigkeit der Grabungsfirma in bis zu 100 cm Tiefe unter der Humusschicht sensationelle Bodenbefunde in ungeahnter Erhaltungsqualität und Schärfe. Eine Stützmauer teilte den halbovalen Zuschauerbereich von der etwa 60 cm höheren Bühnenebene, die auf beiden Seiten durch gestaffelte Hecken eingefasst war, die perspektivisch zuliefen. Mauerfundamente und Pflanzflächen kamen nach gekonnt und vorsichtig ausgeführtem Baggerschaufeln wie am Reißbrett gezeichnet zum Vorschein.

Nach archäologischer Maß- und Zeichenarbeit, wissenschaftlicher Dokumentation sowie digitaler Vermessung wurden die Befunde abgedeckt und die Schürfen wieder geschlossen. Die Überlagerung der Vermessung mit dem Biarelle-Plan, der im Original nicht einmal DIN A3 groß ist, passt erstaunlich gut.

Herausforderung ist nun, ein Konzept zur Sichtbarmachung des Heckentheaters als wichtiger Bestandteil der historischen Gartenanlage zu entwickeln und damit das Ziel des Parkpflegewerks zu verfolgen.

Zur Möglichkeit einer LEADER-Förderung wurde mit dem Regionalmanagement der LAG (lokale Aktionsgruppe) Kontakt aufgenommen. LEADER-Mittel stehen voraussichtlich 2023 wieder zur Verfügung. Der Projektantrag kann formlos eingereicht werden mit einer möglichst konkreten Projektbeschreibung der Idee. Die Zusammenstellung der finalen Antragsunterlagen erfolgt am besten zusammen mit der Förderstelle. Die Idee zur Wiederherstellung des Heckentheaters entspricht perfekt den Zielen der LEADER-Förderung.



Plan
 über Friedberg nach oben gegenwärtig
 der Besitzung heist
 im Schloß und dem Lustgarten
 A Das alte Schloß.
 B Orangerie und Lustgarten.
 C Falcken halß.
 D Reuth-Haus.
 E Die 4 rotte Hauslöcher.
 F Orangerie und Gärtnerwohnung.
 G Stuten-Stall.
 H Neuer Bau und Stallung.
 K Ober-Jägerwohnung.
 L Reuth-Bahn.
 M Lustgarten der alte.
 N Reuthstandt.
 O Ziegel-Hütten.
 P das Leiden-dorffer Thor.
 Q das Weiden-bacher Thor.
 R das Ziegel über Mendensdorffer
 S Das Warten-thor.
 gefertigt den 5. April
 1755.
 von
 P. A. Biardelle.

1 f. 50 100 200 A.